

UNWTO holt Schweizer Hotelfachschulen an Board

Um die Online-Bildung im Hospitality-Sektor zu beschleunigen, schliesst sich die Welttourismusorganisation (UNWTO) mit den Schweizer Hotelfachschulen von Sommet Education zusammen.



Bild: Scott Graham/Unsplash

Die Welttourismusorganisation der Vereinten Nationen (UNWTO) mit Sitz in Madrid hat sich mit Sommet Education, dem Schweizer Anbieter von Graduiertenprogrammen in Hotelmanagement und Kulinarik, zusammengetan, um die Online-Ausbildung voranzutreiben.

Die weltweit tätige Gruppe mit den Schulen Glion Institute of Higher Education, Les Roches Global Hospitality Education und der [Ecole Ducasse \(https://www.htr.ch/story/ouverture-du-paris-campus-de-lecole-ducasse-29786.html\)](https://www.htr.ch/story/ouverture-du-paris-campus-de-lecole-ducasse-29786.html), wird damit akademischer Partner der digitalen Tourism Online Academy, die Kurse zu verschiedenen Fachgebieten des Tourismusmanagements und des Gastgewerbes umfasst. Der erste Kurs, der von Sommet Education angeboten wird, ist «Excellence in Spa Operations», weitere Kurse mit dem Schwerpunkt Hotelmanagement sollen in den folgenden Monaten hinzukommen.

Die Tourism Online Academy, eine virtuelle Plattform, die von der UNWTO und der IE University im Jahr 2019 ins Leben gerufen wurde, hat bereits rund 10'000 registrierte Nutzer. Im Laufe des Jahres 2021 sollen sich weitere renommierte Universitäten aus aller Welt dieser Plattform anschliessen.

Laut UNWTO-Generalsekretär ist «die Unterstützung privater akademischer Institutionen unerlässlich, um die Entwicklung einer zugänglichen und hochwertigen Bildung für alle zu gewährleisten». Benoît-Etienne Domenget, CEO von Sommet Education, ergänzt: «Lebenslanges Lernen und die ständige Erweiterung der eigenen Fähigkeiten ist heute ein Muss und wird definitiv zum Aufschwung der Hospitality-Branche beitragen»

Sommet Education ist auch Teil des Online Education Committee der UNWTO, das sich aus 19 Mitgliedern aus dem öffentlichen und privaten Sektor zusammensetzt und im Rahmen der 112. Sitzung des Exekutivrats im September 2020 in Georgien gegründet wurde. (htr/npa)

Publiziert am Freitag, 07. Mai 2021